

Referenz

LoRA

Log Review Assistant

Produkt:	LoRA - Log Review Assistant
Dokument:	Referenz LoRA
Version Dokument:	V1.00 Doc#: P1413
Version SW:	V1.00
Klassifizierung:	-
Dateiname:	LoRA_Referenz.doc, 24.06.2019 17:22:00

Alle Marken-, Firmen- und Produktnamen in dieser Dokumentation werden nur für Erklärungen verwendet und sind in der Regel durch deren Inhaber geschützt.

Diese Dokumentation oder Teile daraus dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung von EDX Software Design in irgendeiner Form verarbeitet, kopiert, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© EDX Software Design. Alle Rechte vorbehalten.

Änderungswesen

Version	Datum	Beschreibung der Änderung
1.00	24.06.19	EDX Software Design, E.Furrer + Erstellt

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
1.1	Systemvoraussetzungen	3
1.2	Installation	3
1.3	Registrierung	3
1.4	Sicherheit - Datenschutz	3
2.	Bedienungsanleitung	4
2.1	Starten	4
2.2	Benutzeroberfläche	4
2.3	Dateiliste	4
2.4	Zeilenansicht	4
2.5	Werkzeuge	5
3.	Konfiguration	6
3.1	Abschnitt [General]	6
3.2	Abschnitt [HighlightingColors]	6
3.3	Abschnitt [LineTypes]	6
3.4	Abschnitt [LineView]	6
4.	ANHANG: ESC Sequenzen	7
5.	Anhang A: Farbdefinition	7

1. Einleitung

LoRA - Log Review Assistant - ist eine Anwendung zur Unterstützung bei Protokoll- und Log-Dateianalysen. Mit Konfigurationsdateien können verschiedene Dateiformate unterstützt werden. Es können eine oder mehrere Protokoll- oder Log-Dateien geladen werden. Zu jeder Datei werden Zeilenanzahl und Anzahl der Zeilentypen angezeigt. Zur Analyse stehen Sortier-, Zähl- und Ausblend-Funktionen wie auch Farb- und Such-Filter zur Verfügung.

#	File Name	Line Count	CRITICAL	ERROR	WARNING	NOTE	EVENT	VERSION
A	Sample1.log	17	1	2	1	4	4	5
B	Sample2.log	17	1	2	1	4	4	5

#	File	Line	Date	Time	IP	MagNr	MAC-SN	Location
2	A	2	20190512	07:19:17	101.130.00003	01:A2:41:368	Wind	
3	A	3	20190512	07:19:22	101.130.00003	01:A2:07:274	Wind	
4	A	4	20190512	07:19:36	101.130.00004	01:A2:42:368	Wind	
5	A	5	20190512	07:30:17	101.130.00054	01:A2:01:362	Wind	
6	A	6	20190512	07:43:24	101.130.00001	01:A2:02:370	Wind	
7	A	7	20190512	07:43:28	101.130.00002	01:A2:02:370	Wind	
8	A	8	20190512	07:43:28	101.130.00003	01:A2:02:370	Wind	
9	A	9	20190512	07:43:45	101.130.00004	01:A2:02:370	Wind	
10	A	10	20190512	07:19:15	101.130.00001	01:A2:42:368	Wind	
11	A	11	20190512	07:57:37	101.130.00001	01:A2:35:269	Floor	
12	A	12	20190512	07:57:38	101.130.00002	01:A2:35:269	Floor	
13	A	13	20190512	07:57:39	101.130.00003	01:A2:35:269	Floor	
14	A	14	20190512	07:57:40	101.130.00001	01:A2:26:264	Floor	
15	A	15	20190512	07:57:41	101.130.00002	01:A2:26:264	Floor	
16	A	16	20190512	07:57:42	101.130.00003	01:A2:26:264	Floor	
17	A	17	20190512	07:57:59	101.130.00004	01:A2:35:269	Floor	
18	B	1	20190512	08:19:16	101.130.00002	01:A2:42:368	Wind	
19	B	2	20190512	08:19:17	101.130.00003	01:A2:41:368	Wind	
20	B	3	20190512	08:19:22	101.130.00001	01:A2:07:274	Wind	
21	B	4	20190512	08:19:36	101.130.00004	01:A2:42:368	Wind	
22	B	5	20190512	08:30:17	101.130.00054	01:A2:01:362	Wind	

1.1 Systemvoraussetzungen

Die Anwendung ist für Microsoft Windows Desktop und Server Betriebssysteme erstellt worden und wird laufend an die neuen Betriebssysteme angepasst. (... Win7, 8, 10 ... Server 2008, 2012, 2016...).

1.2 Installation

LoRA besteht aus einer ausführbaren EXE Datei und INI Dateien zur Konfiguration und muss nicht im System installiert werden. Wenn Windows UAC nicht eingehalten werden muss, können die LoRA Dateien in ein beliebiges Verzeichnis kopiert werden. (z.B. C:\Utilities\LoRA)



Windows User Account Control (UAC)

Ab Win7 sind die ausführbaren Dateien von den Datendateien zu trennen. Ausführbare Dateien sind in C:\Program Files\ und Datendateien sind in C:\ProgramData\ anzulegen.

Im Normalfall haben nur Anwendungen die als Administrator gestartet wurden Schreibrechte im Verzeichnis C:\Program Files\.

1.3 Registrierung

Die Lizenz mit Optionen wird mit der beiliegenden Applikation `Registration.exe` registriert. Diese Applikation benötigt Administratoren Rechte, da die Daten in der Windows Registry Datenbank für alle Benutzer erreichbar abgelegt werden.

1.4 Sicherheit - Datenschutz

LoRA ist ein Software-Werkzeug. Zuverlässige Werkzeuge verhalten sich im Einsatz immer gleich und vorhersehbar. Aus diesem Grund verzichten wir bewusst auf automatische Aktualisierung. Verbesserungen, neue Funktionen oder Versionen werden per EMAIL mitgeteilt.

Im Weiteren benötigt diese Applikation keinen Internetzugriff, erhebt oder sammelt keine Personendaten oder personenbezogene Daten ausserhalb der für den Benutzer zur Verfügung gestellten Funktionen.

2. Bedienungsanleitung

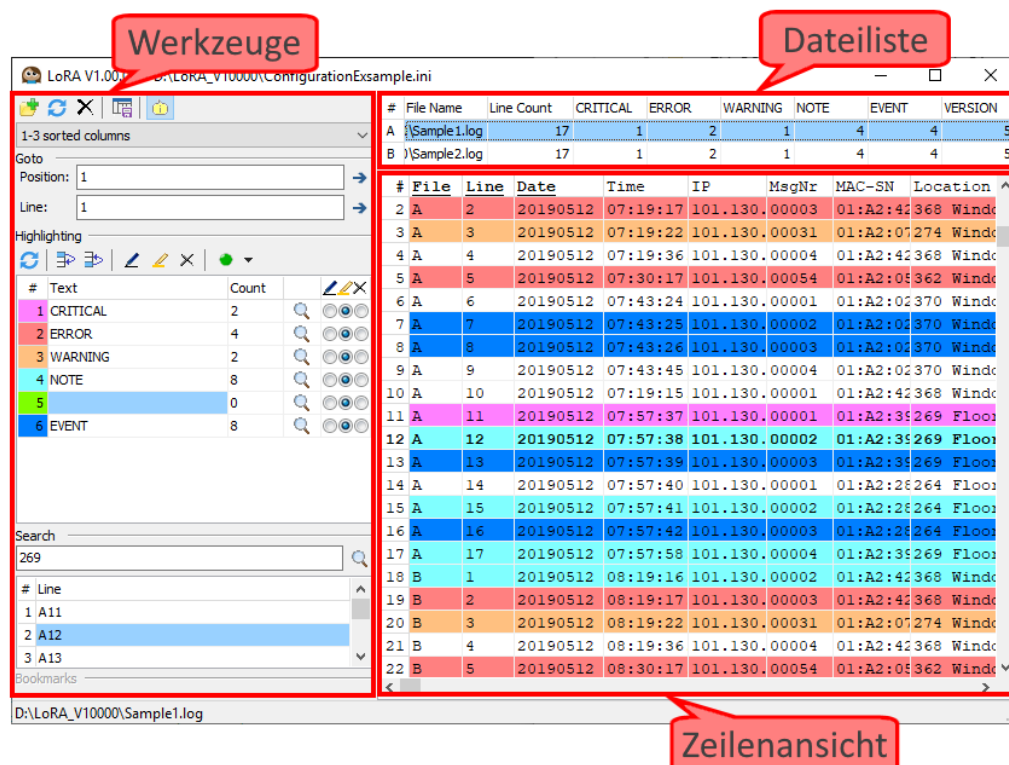
2.1 Starten

LoRA wird mit einer Konfigurationsdatei gestartet, in der Einstellungen zur Benutzeroberfläche und zum Dateiformat definiert werden. Mit dem Startparameter `+Cfg:` kann die Konfigurationsdatei bestimmt werden. Ist keine Datei definiert, wird im Verzeichnis der Anwendung die `LoRA.ini` geladen.

Startparameter: `..\LoRA.exe +Cfg:Pfad\Konfigurationsdatei.ini`

2.2 Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche ist in drei Bereiche aufgeteilt. Links die Werkzeuge, rechts die Dateiliste und darunter die Zeilenansicht.




2.3 Dateiliste

In der Dateiliste werden Informationen der geladenen Dateien angezeigt. Die Zeilenanzahl und Anzahlen der Zeilentypen werden beim Einlesen ermittelt. Diese Informationen werden nicht nachgeführt, wenn Zeilen gelöscht oder ausgeblendet werden.

2.4 Zeilenansicht

In der Zeilenansicht werden die Zeilen aller geladenen Dateien angezeigt. Die Zeilen sind nach den ersten in unterstrichener Fettschrift angezeigten Spalten sortiert. Die Spalten in der Liste können mit gedrückter linker Maustaste im Spaltentitel verschoben werden.

Die Spaltenreihenfolge und -breite kann im Benutzerkonto zur Konfigurationsdatei gespeichert werden.

Siehe 2.5 Werkzeuge 

2.5 Werkzeuge



Dialog öffnen zum Laden von einer oder mehreren Log-Dateien. Mit *Drag&Drop* können Dateien auch einfach in die Anwendung hineingezogen werden.



In der Dateiliste selektierte Datei neu laden



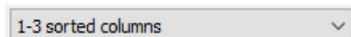
Dateien aus der Dateiliste entfernen oder einzelne Zeilen aus der Zeilenansicht löschen.



Spaltenreihenfolge und -breite der Zeilenansicht sichern. Die Konfiguration wird im Benutzerkonto zur Konfigurationsdatei gespeichert.



Tooltip aktiviert/deaktiviert.

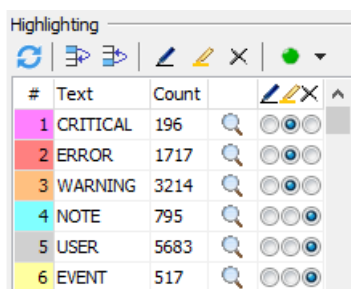


Anzahl der Spalten nach denen die Zeilenansicht sortiert wird. Spalten-titel werden in unterstrichener Fettschrift angezeigt.



Goto Position: In der Zeilenansicht auf die definierte Positionsnummer der Spalte "#" springen und anzeigen. Die Zeile wird nach Möglichkeit in der Listenmitte angezeigt.

Goto Line: Unter Berücksichtigung der selektierten Datei der Dateiliste in der Zeilenansicht auf die definierte Zeilennummer springen und anzeigen.



Die Zeilen der Zeilenansicht die die definierten Texte enthalten werden gezählt und können neutral oder eingefärbt dargestellt wie auch ausgeblendet werden. Es wird pro Zeile nur ein Texttreffer gezählt und die Priorität der Texte nimmt nach unten ab.



Zurücksetzen der in der Konfiguration definierten Texte.



Selektierter Filter nach unten oder oben verschieben. *Drag&Drop* mit gedrückter linker Maustaste auf der Zeilennummer.



Zeilen neutral anzeigen. *



Zeilen eingefärbt anzeigen. *



Alle eingefärbten Zeilen ausblenden. *

* Es kann auch der Spaltentitel angeklickt werden



Alle Zeilen anzeigen



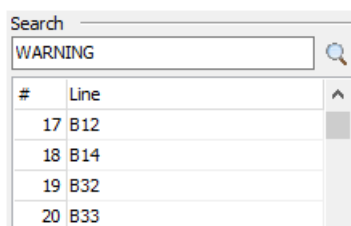
Alle nicht eingefärbten Zeilen ausblenden



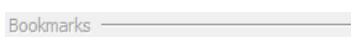
Filtertext wird in den *Search* Bereich übergeben

Hinweis:

Die Aktualisierung erfolgt während dem Editieren des Textes. Bei vielen Protokollzeilen (> 100'000) sollte nicht im ausgeblendeten Modus editiert werden.



Die sichtbaren Zeilen die den Suchtext enthalten, werden aufgelistet und können durch anwählen einfach selektiert und angezeigt werden.



Noch nicht implementiert

3. Konfiguration

Einstellungen zur Benutzeroberfläche und zum Dateiformat der Protokoll- und Log-Dateien können in Konfigurationsdateien definiert werden. Die Konfigurationsdatei wird als Parameter bei Start von LoRA definiert. Siehe Abschnitt 2.1 *Starten*.

3.1 Abschnitt [General]

Schlüssel	Beschreibung
FileFilter	Filter für Dateiformate anhand der Dateiendung Syntax: Beschreibung Dateiendung Beispiele: All Files (*.*) *.* All Files (*.*) *.* Logging Files (*.log;*.bak) *.LOG;*.BAK

3.2 Abschnitt [HighlightingColors]

In diesem Abschnitt kann die Liste *Highlighting* mit Bezeichnungen und Farben definiert werden. Als Schlüssel werden eindeutige Bezeichnungen angelegt. Bezeichnungen in Anführungszeichen werden als Text in der Liste angezeigt, sonst bleibt das Textfeld leer. Den Bezeichnungen werden Farben als hexadezimale Zeichenkette zugewiesen. (Siehe 5. Anhang A: *Farbdefinition*)

Beispiele:

"CRITICAL" = FF80FF
 "ERROR" = 8080FF
 "WARNING" = 80C0FF
 "NOTE" = FFFF80
 Hellgrün = 00FF7F
 Hellblau = FF7F00

#	Text	Count		
1	CRITICAL	196		
2	ERROR	1717		
3	WARNING	3214		
4	NOTE	795		

3.3 Abschnitt [LineTypes]

In diesem Abschnitt können Zeilentypen definiert werden, die beim Einlesen der Protokoll- und Log-Dateien gezählt und in der Dateiliste angezeigt werden. Der Schlüssel wird in der Tabelle als Spaltentitel angezeigt. Die zugewiesene Zeichenkette dient als Kriterium zur Bestimmung des Zeilentyps und kann ESC Sequenzen interpretieren. (Siehe 4. ANHANG: *ESC Sequenzen*)

Beispiele:

CRITICAL = \09CRITICAL\09
 ERROR = \09ERROR\09
 WARNING = \09WARNING\09
 NOTE = \09NOTE\09

#	File Name	Line Count	CRITICAL	ERROR	WARNING	NOTE
A	D:\LoLA.140717short.log	32	0	0	12	0
B	D:\LoLA.140715125538.bak	12288	196	223	3202	795

3.4 Abschnitt [LineView]

Schlüssel	Beschreibung
FontName	Schriftart (Standard = "Tahoma")
FontSize	Schriftgröße (Standard = 8)
ColumnCount	Anzahl Spalten (Standard = 12)
DefaultColWidth	Allgemeine Spaltenbreite (Standard = 80)
Separator	Spaltentrennzeichen (Standard = \09 Tabulator) Zeichen zur Trennung von Spalten in einer Zeile. Sonderzeichen können als ESC Sequenz definiert werden. (Siehe 4. ANHANG: <i>ESC Sequenzen</i>)
SeparatorSubstitute	Ersatzzeichen für Spaltentrennzeichen (Standard = " » ") Falls in der Protokoll- oder Log-Datei mehr Trennzeichen als definierte Spalten (Column-Count) vorhanden sind, wird in der letzten Spalte alles bis zum Zeilenende mit dieser Zeichenfolge separiert angezeigt.
Headers	Spaltentitel (Standard: #;File;Line;A;B;C;...) Mit diesem Schlüssel werden die Spaltentitel definiert.

4. ANHANG: ESC Sequenzen

Sonder- oder Steuerzeichen können durch ESC Sequenzen definiert werden. Diese wird durch *Back Slash* "\" eingeleitet. Die folgenden zwei HEX-Zeichen bestimmen das Sonderzeichen gemäss ANSI Zeichensatz. Doppel *Back Slash* "\\" wird als *Back Slash* interpretiert:

Zeichenkette mit Sonderzeichen (fett)	Zeichenkette mit ESC Sequenz (fett)
<STX>Hello World<ETX>	\02Hello World\03
<STX>Hello World<ETX>	\02Hello\0D\0AWorld\03
D:\Temp\Text.txt	D:\\Temp\\Text.txt

5. Anhang A: Farbdefinition

Die Farbdefinition für Schrift, Hintergrund usw. basiert auf einer 3 Byte hexadezimalen Zeichenkette gemäss folgendem Muster:

```
Farbe = 00FF00
      00    Blau (00-FF wobei 00 = kein Blauanteil)
      FF    Grün (00-FF wobei 00 = kein Grünanteil)
      00    Rot (00-FF wobei 00 = kein Rotanteil)
      000000 = Schwarz
      FFFFFFF = Weiss
```

Für das Finden einer Farbe helfen Farbpalettendialoge in Zeichnungsprogrammen wie beispielsweise dem Microsoft Paint.

